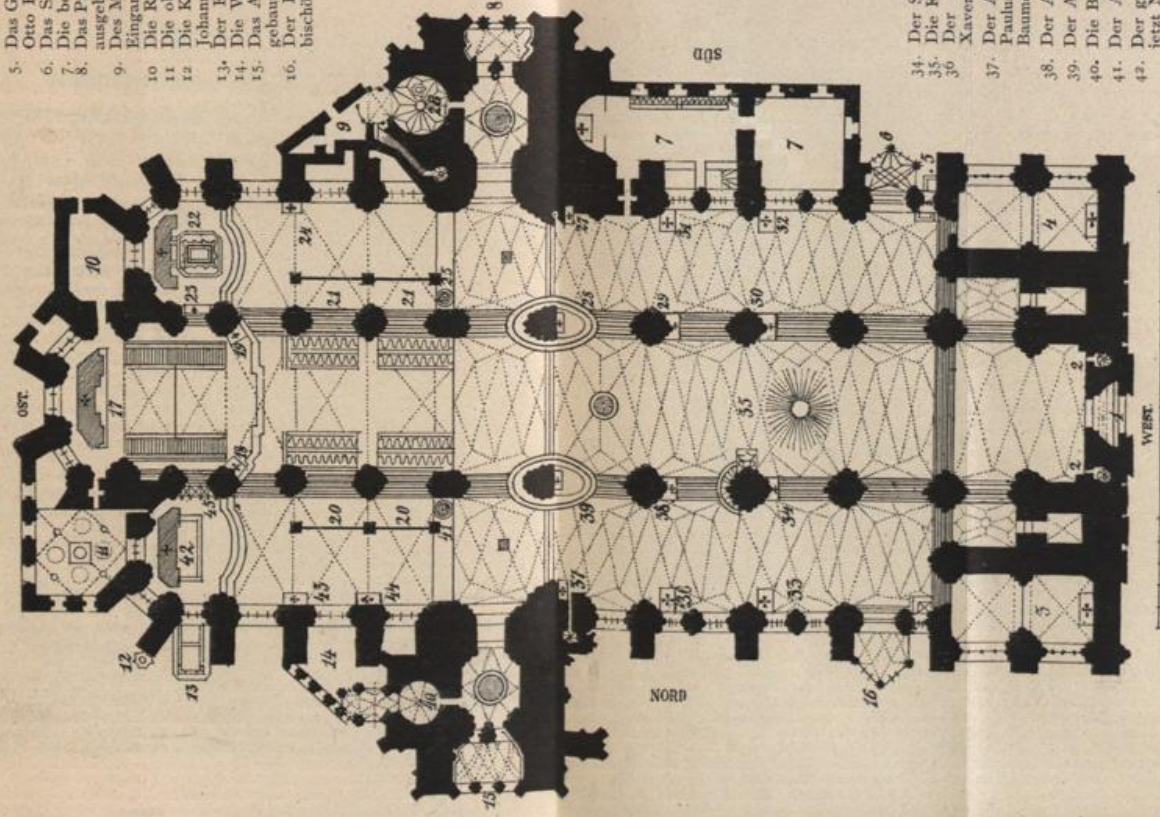


PLAN DES ST. STEFANS-DOMES.



ERKLÄRUNG DES PLANES.

1. Das Haupt- oder Riesenthor.
2. Die beiden Stiegen, welche zum grossen Musikchor und in die kleinen oder Heidenthürme führen.
3. Die Kreuz-, vormalige Tirna- oder Eugens-Kapelle.
4. Die vormalige Herzogen-, nun Eligius-Kapelle.

Wien's Reichshandbücher. Wien.

5. Das Grabmal des Dichters Nithart Otto Fuchs.
6. Das Singethor.
7. Die beiden unteren Sakristeien.
8. Das Primglockenthor unter dem ausgebauten Thurm.
9. Des Messners Wohnung und der Eingang in den hohen Thurm.
10. Die Reliquienkammer.
11. Die obere Sakristei.
12. Die Kanzel, auf welcher der heil. Johannes Kapistran gepredigt hat.
13. Der Eingang in die neue Gruft.
14. Die Wohnung der Todtenträger.
15. Das Adelthor unter dem unausgebauten Thurm.
16. Der Eingang zunächst des erzbischöflichen Palais.
17. Der Hochaltar.
18. Der Altar des heil. Johann von Nepomuk.
19. Der Altar des heil. Carl Borromäus.
20. Der Musikchor.
21. Das kaiserliche Oratorium.
22. Der ehemalige Passionsaltar und Kaiser Friedrichs IV. (III.) Grabmal.
23. Der ehemalige Altar des heil. Johann von Kenti.
24. Der ehemalige Altar der heil. Thekla.
25. Aufgang in das kais. Oratorium.
26. Die Kapelle der heil. Katharina mit dem Taufsteine.
27. Der Altar des heil. Leopold.
28. Der Altar des heil. Josef.
29. Der Maria-Hilf-Altar.
30. Der Altar des heil. Aloisius.
31. Der Herz-Jesu-Altar.
32. Der Altar der heil. Theresia.
33. Der Altar des heil. Franziskus Seraphicus.
34. Der St. Michaels-Altar.
35. Die Kanzel.
36. Der Altar des heil. Franziskus Xaverius.
37. Der Altar des heil. Petrus und Paulus und der Orgelchor mit des Baumeisters Brustbild.
38. Der Anna- oder Katharina-Altar.
39. Der Altar unserer lieben Frau.
40. Die Barbara-Kapelle.
41. Der Aufgang in den Musikchor.
42. Der grosse Frauenchor und Altar, jetzt Noth-Altar.
43. Der frühere Altar des heil. Anton von Padua.
44. Der frühere Altar zu Ehren der unbefleckten Empfängnis Mariens.
45. Das Grabmal Herzogs Rudolf IV. Die zartpunktirten Linien zeigen die Form des Kirchengewölbes an.

